

Umstellung des Junior Gold Miners ETFs sorgt für heftige Abschlüge

23.04.2017 | [Rohstoffraketen](#)

Die Gefahr der Goldminen-ETFs (und ETFs allgemein) für den Markt

Die Vorteile von ETFs gegenüber herkömmlichen Fonds sind offensichtlich. Nur die wenigsten Fondsmanager schlagen die Indizes. Weshalb soll man daher einmalige 4% Ausgabeaufschlag und zusätzlich noch 1% (oder mehr) Managementvergütung plus die manchmal noch anfallende Performance-Fee bezahlen? Bei einem ETF dagegen sind die Kosten minimal, da einfach der zugrundeliegende Index (wie eben der DAX, S&P500 oder der HUI Gold Bugs Index) nachgebildet werden. Das Kapital konzentriert sich daher zunehmend auf ETFs. Die Nachteile eines Index-ETF wurden in dieser Woche für Goldanleger offenbar. So wurde der Junior Gold Miners ETF (GDXJ), der auch bei uns im Depot enthalten ist, offenbar zu groß.

Seit der Trendwende im Goldminensektor Anfang 2016 stiegen die Mittel im ETF von einer Milliarde USD auf 5,4 Milliarden Dollar an. Dieser Zuwachs ist nicht nur auf die steigenden Kurse der zugrunde liegenden Werte zurückzuführen, sondern zum Großteil auf Mittelzuflüsse in den Fonds in Höhe von 3,3 Milliarden USD. Wie bereits im Update berichtet, ist der ETF nun so groß geworden, dass er an einzelnen Unternehmen bis zu 18% hält.

Bei kanadischen Gesellschaften ist es jedoch so, dass bei einer Überschreitung der Schwelle von 20% besondere Regeln gelten. Unter anderen müsste dann ein Pflicht-Übernahmeangebot erfolgen. Inzwischen hatte der GDXJ an 10 kanadischen Unternehmen mehr als 18% Prozent der ausstehenden Aktien gehalten. Da man das Überschreiten der 20%-Schwelle unbedingt verhindern musste, hat der ETF-Verwalter Van Eck bereits 25 Prozent in fünf Positionen investiert, die nicht Bestandteil des zugrunde liegenden Junior Gold Mining sind.

Man kaufte unter anderem den eigenen VanEck Gold Miners ETF (GDX), der die großen Goldproduzenten im HUI Gold Bugs Index (HUI) abbildet. Doch damit werden die Anleger natürlich temporär "getäuscht". Wir als Anleger wollen ja beim Kauf des GDXJ nicht in die großen Goldminenaktien wie Barrick, Goldcorp oder Newmont investieren (denn dann würde man direkt den GDX als ETF kaufen), sondern eben in die zweite Reihe der aufstrebenden oder angehenden Juniors und Explorer.



Und damit ist das Dilemma offensichtlich. Der GDXJ wurde einfach zu groß und zu beliebt. Viele Investoren,

die sich nicht direkt in Einzelwerte dieses Sektors trauten, kauften in großem Stil diesen ETF. Aktien, die darin aufgrund der Indexzugehörigkeit enthalten waren, stiegen schon alleine wegen der Mittelzuflüsse in den GDXJ. Und zwar unabhängig davon, ob diese operativ und fundamental überzeugten oder nicht.

War man dagegen als hervorragend aufgestellter Junior oder Explorer zu klein für den ETF, dann konnte man oft noch so eine gute Arbeit abliefern und wurde vom Markt trotzdem links liegen gelassen. Kurzum: Die Zugehörigkeit in einen Index, der von einem ETF abgebildet wird, war für viele Juniors ein Segen.

Doch durch die nun erfolgte Indexanpassung wird dieser Segen plötzlich für diejenigen Gesellschaft kurzfristig zum Fluch, deren Positionen abgebaut werden müssen, weil circa 20 neue Gesellschaften in den Junior Gold Miners Index aufgenommen werden. Zudem wird sich der GDXJ nun natürlich auf von seiner GDX-Position trennen, was wiederum den HUI belasten könnte. Dies erklärt auch, warum die Goldminenaktien zuletzt schon - trotz festem Goldpreis - nicht mehr mitliefen.

VanEck wird den GDXJ-ETF bis zum 9. Juni neu anpassen, indem der Umfang des Portfolios erheblich erweitert wird. Die Scotiabank schätzt, dass es 23 Neuaufnahmen geben wird, die dann 60 Prozent des neuen Index-Portfolios ausmachen werden. BMO Capital Markets tippt auf 18 Gesellschaften, die neu hinzukommen. Wie dem auch sei: Es bedeutet, dass man, um die neuen Positionen zu finanzieren, derzeitigen Positionen abgebaut werden müssen.

Die Scotiabank schätzt den Umfang dieser Verkäufe auf rund 2,6 Milliarden Dollar, was zwischen 2,5% bis 8% jeder einzelnen Position entspricht. Leider sind unter diesen Positionen mit Premier Gold Mines und Continental Gold auch zwei unserer Musterdepotwerte. Insbesondere die weniger liquide Continental Gold kam in den letzten Tagen erheblich unter Druck.

Wir vermuten, dass dieser Druck schon seit mehreren Wochen auf der Aktie lastet. Denn die Umstellung wird natürlich vom Markt vorab antizipiert. Da es sich hier um eine rein technische Anpassung handelt, die rein gar nichts mit den Fundamentaldaten oder den Zukunftsaussichten der Gesellschaften zu tun hat, bleiben wir bei Continental Gold dabei. Die Gesellschaft ist nach diesem Kursverfall nun so interessant, dass vielleicht der ein oder andere große Player, der Continental auf der Liste hatte, in Versuchung kommen könnte.

Wie man am Markt hört, soll unter anderem [Newmont Mining](#) bereits das Weltklasse-Buritica-Goldprojekt in Kolumbien in Augenschein genommen haben. Das Projekt zählt mit seinen Fundamentaldaten zur Top-Riege der fertig entwickelt zu habenden Goldprojekte (bei 1.200 USD Goldpreis und 15 USD Silberpreis je Unze ein Nachsteuer IRR von 31,2% bei Payback der Investitionskosten von gut 2 Jahren; NPV bei 5% Discountrate 860 Mio. USD). Der aktuelle Börsenwert von [Continental Gold](#) ist durch die Zwangsliquidationen des ETFs (dem sich sehr wahrscheinlich auch noch Leerverkäufer angeschlossen haben) nun bei nur noch 350 Mio. USD.

Für uns als Investoren bedeutet diese ETF-Anpassung kurzfristig Druck auf diejenigen Aktien, die dadurch negativ beeinflusst werden (wie unsere Depotwerte Continental Gold und PG). Auf der anderen Seite sehen wir natürlich auch die Chancen, die sich durch so eine Anpassung ergeben. Viele Aktien werden dadurch wieder richtig günstig. Klar hätten wir gerne Continental Gold und PG vorher verkauft und würden diese wieder sukzessive günstiger einsammeln. Im Endeffekt muss jeder Anleger selbst entscheiden, wie er das Risiko einschätzt und ob der diese Phase bis zum 9. Juni aussitzt.

Generell wirft dieses Ereignis jedoch Fragen auf, wie es mit dem ETF-Boom weitergeht. Denn sollte sich der Trend fortsetzen, dass ETFs weiter massiv an Kapital hinzugewinnen, dann steigen beinahe alle Aktien eines Index im Gleichschritt - und zwar unabhängig, wie diese fundamental performen. Dies kann eigentlich nicht Sinn und Zweck einer Anlage in Aktien sein.

Wäre beispielsweise das gesamte Kapital in Goldminen-Index-ETFs konzentriert, wäre es für einen kleinen Explorer unmöglich, sich weiter über die Börse zu finanzieren und Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Der Weg bis zur "kritischen Größe", die dann eine Gesellschaft in die Nähe einer Indexaufnahme bringt, wäre versperrt.

Eine Selbstregulierung der Indexanbieter, die beispielsweise das Volumen marktbestimmender ETFs begrenzt (zumindest aber das von Nischen-ETFs wie dem Junior Mining-Sektor), sollte daher unserer Meinung nach ernsthaft in Betracht gezogen werden. Denn das größte Risiko aller ETFs besteht zweifelsohne darin, dass in einer Panik Anleger alle gleichzeitig ihr Geld abziehen und damit die ETFs zu Zwangsliquidationen in den entsprechenden Aktien zwingen. Dies könnte eine gefährliche Kettenreaktion in Gang setzen.

Anpassungen im GDXJ auf einen Blick

Name	Symbol	Index Flows (Sha
Buenaventura	BVN US	+22,090,000
Oceanagold Corp	OGC CN	+48,990,000
Gold Fields	GFI US	+66,020,000
Acacia Mining	ACA LN	+11,880,000
Northern Star	NST AU	+46,490,000
Sibanye Gold	SBGL US	+18,690,000
Centamin Plc	CEY LN	+87,700,000
Zhaojin Mining	1818 HK	+76,940,000
Hecla Mining Co	HL US	+31,370,000
Pan Amer Silver	PAAS CN	+12,040,000
Eldorado Gold	ELD CN	+57,310,000
Detour Gold Corp	DGC CN	+13,990,000
Evolution Mining	EVN AU	+95,480,000
Tahoe Resources	THO CN	+24,560,000
New Gold Inc	NGD CN	+45,510,000
Coeur Mining Inc	CDE US	+14,420,000
Yamana Gold Inc	YRI CN	+75,600,000
First Majestic S	FR CN	+12,830,000
Munsun Capital	1194 HK	-603,930,000
China Gold Inter	CGG CN	-22,440,000
Golden Star Res	GSS US	-34,060,000
Dundee Precious	DPM CN	-9,540,000
First Mining Fin	FF CN	-50,560,000
Teranga Gold	TGZ CN	-40,760,000
Osisko Gold Roya	OR US	-7,130,000
Ramelius Resourc	RMS AU	-47,950,000
Drdgold Ltd-Adr	DRD US	-4,250,000
Mag Silver Corp	MAG US	-4,460,000
Alacer Gold Corp	ASR CN	-26,090,000
Primero Mining	PPP US	-13,480,000
Silver Lake Reso	SLR AU	-42,400,000
B2Gold Corp	BTG US	-56,220,000
Perseus Mining	PRU AU	-77,910,000
Great Panther Si	GPL US	-15,230,000
Richmont Mines	RIC US	-4,510,000
Beadell Resource	BDR AU	-97,200,000
Silvercorp Metal	SVM CN	-15,140,000
Guyana Goldfield	GUY CN	-12,530,000
Endeavour Mining	EDV CN	-5,060,000
Continental Gold	CNL CN	-10,810,000
Hochschild Minin	HOC LN	-21,610,000
Novagold Res	NG US	-17,670,000
Regis Resources	RRL AU	-34,210,000
Asanko Gold Inc	AKG US	-13,820,000
Kirkland Lake Go	KL CN	-12,010,000
Koza Altin	KOZAL TI	-4,820,000
Premier Gold Min	PG CN	-14,140,000
Fortuna Silver	FSM US	-11,140,000
Sandstorm Gold	SAND US	-9,890,000
Klondex Mines	KLDX US	-5,960,000
Alamos Gold Inc	AGI US	-23,520,000
Centerra Gold In	CG CN	-14,300,000
Highland Gold Mi	HGM LN	-14,490,000
Torex Gold Resou	TXG CN	-4,020,000
Gold Resource Co	GORO US	-4,510,000
Argonaut Gold In	AR CN	-12,730,000
Gold Standard Ve	GSV US	-11,920,000
St Barbara Ltd	SBM AU	-26,760,000
Wesdome Gold Min	WDO CN	-10,520,000
Harmony Gold-Adr	HMY US	-23,960,000
Endeavour Silver	EXK US	-11,350,000
Semco Inc	SME CN	-16,150,000

BMO Capital Markets: Auswirkungen auf die Aktien des "neuen" GDXJ

Man sieht, dass Beispielsweise bei [MAG Silver](#) 12 Handelstag mit dem durchschnittlichen Volumen nötig sind, um die Position zu verkleinern. Bei [Premier Gold Mines](#) sind es 7 Tage, ebenso bei [Kirkland Lake](#), bei [Continental Gold](#) würden 8 Tage benötigt, um sich von der überschüssigen Anzahl an Aktien zu trennen. Bei

[First Majestic](#) braucht es zwei Tage, bis die Position aufgestockt ist.

Größter Gewinner aus unserer Empfehlungsliste wäre [Oceana Gold](#), bei denen 14 Tage lang das durchschnittliche Volumen zugekauft werden müsste, nämlich fast 50 Millionen Aktien! Auch unsere Ex-Depotwerte [Detour Gold](#) und [Tahoe Resources](#) dürfen große Käufe durch diese ETF-Umstellung erwarten!

© Redaktionsteam Sicheres Geld

www.Rohstoffraketen.de

“Rohstoffraketen.de - Der Börsenbrief für Rohstoffe, Explorer- und Minenaktien“ erscheint einmal wöchentlich, 52x im Jahr. Fordern Sie [hier schnell](#) und unkompliziert unsere aktuelle Börsenbriefausgabe an.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/61574--Umstellung-des-Junior-Gold-Miners-ETFs-sorgt-fuer-heftige-Abschlaege.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).